

Acht Jahre und mit Feuereifer dabei - Hoffnungsvoller Nachwuchs im Schalmeienorchester

(J.H.) Der jüngste Trommler im Sülldorfer Schalmeienorchester heißt Chris Kohl und wird im Februar kommenden Jahres gerade mal acht Jahre alt. Seit 2006 bereichert er als Trommler mit seinem Spiel den viel gefragten Klangkörper. Und großes Lob gibt es nicht nur von Oma und Opa Gerstel, die selbst aktiv im Orchester mitspielen und zum „alten Eisen“ gehören.

Der kleine Welsleber nimmt Übungsstunden, Auftritte und gemeinsame Veranstaltungen sehr ernst und oft müssen die Eltern Chris aufgrund knapper Zeitplanung zum Auftrittsort fahren. „Machen wir sehr gern, wissen wir doch, dass Chris im Orchester sehr viel lernt und mit großer Begeisterung dabei ist, so der knappe Kommentar der Eltern. Vielleicht, so Orchesterleiter Günter Hoffmann, kann der Junge mal in die Fußstapfen von Oma und Opa treten, die Anlagen dafür sind auf jeden Fall da und alle im Team helfen Chris bei seinen Auftritten. Gern aber, so der kleine Trommler, hätte er auch noch ein oder zwei gleichaltrige Kameraden bei den Auftritten neben sich gewusst. Vielleicht geht dieser Wunsch bald in Erfüllung.

Foto rechts: Chris Kohl aus Welsleben fehlt selten, wenn das Sülldorfer Schalmeienorchester auf Reisen geht. Foto: Schalmeienorchester



Quelle:
Schalmeienorchester